

Anlage zum Zeugnis gemäß § 9 der Weiterbildungsordnung für Ärztinnen und Ärzte in Hessen vom 1.11.2005 (WBO)

entsprechend den Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung in Gebieten, Schwerpunkten und Bereichen

gemäß § 4 Abs. 4 und § 12 WBO

Auf Abschnitt B WBO wird ausdrücklich hingewiesen**2. Anästhesiologie**

(Stand: 01.11.2017)

Ich / Wir bestätige(n), dass

Frau / Herr _____

in der Abt. (Klinik) / Praxis _____

in der Zeit von / bis _____

folgende Weiterbildungsbestandteile absolviert hat:

Intensivmedizin von _____ bis _____

Unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Absolviert Ja (+) / Nein (-)
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns	
der ärztlichen Begutachtung	
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements	
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	
psychosomatischen Grundlagen	
der interdisziplinären Zusammenarbeit	
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	
der Aufklärung und der Befunddokumentation	
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)	
medizinischen Notfallsituationen	
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs	
der allgemeinen Schmerztherapie	
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen	
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	
den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit	
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns	
den Strukturen des Gesundheitswesens	
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der fachgebundenen genetischen Aufklärung und Beratung und der Indikationsstellung für eine weiterführende humangenetische Beratung, insbesondere nach Gendiagnostikgesetz	
dem Impfwesen	

2. Anästhesiologie

(Stand: 01.11.2017)

Ich / Wir bestätige(n), dass

Frau / Herr _____

in der Abt. (Klinik) / Praxis _____

in der Zeit von / bis _____

folgende Weiterbildungsbestandteile absolviert hat:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Absolviert Ja (+) / Nein (-)
den Inhalten der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO	
den Anästhesieverfahren	
der Beurteilung perioperativer Risiken	
Maßnahmen der perioperativen Intensivmedizin	
der Behandlung akuter Störungen der Vitalfunktionen, einschließlich Beatmungsverfahren und notfallmäßiger Schrittmacheranwendung	
notfallmedizinischen Maßnahmen	
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
der Infusions- und Hämotherapie einschließlich parenteraler Ernährung	
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschließlich der perioperativen Medikation	
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen	
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das Krankheitsbild	

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Anzahl (soll)	Anzahl (absolviert)
Maßnahmen zur Behandlung akut gestörter Vitalfunktionen, davon		
- intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen	100	
- kardiopulmonale Reanimationen	10	
Beatmungstechniken einschließlich der Beatmungsentwöhnung	50	

2. Anästhesiologie

(Stand: 01.11.2017)

Ich / Wir bestätige(n), dass

Frau / Herr _____

in der Abt. (Klinik) / Praxis _____

in der Zeit von / bis _____

folgende Weiterbildungsbestandteile absolviert hat:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Anzahl (soll)	Anzahl (absolviert)
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich Legen von Drainagen und zentralvenösen Zugängen sowie der Gewinnung von Untersuchungsmaterial, davon - zentralvenöse Katheterisierungen	50	
Durchführung anästhesierelevanter Ultraschallverfahren: - sonographisch gesteuerte Punktionen bei Regionalanästhesieverfahren - sonographisch gesteuerte Gefäßpunktionen	wird beherrscht	
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50	
Elektrokardiogramme	BK	
durchgeführte Anästhesieverfahren, davon	1.800	
- bei abdominalen Eingriffen	300	
- in der Geburtshilfe, davon - bei Kaiserschnitten	50 25	
- bei Eingriffen im Kopf-Hals-Bereich in den Gebieten Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie oder Neurochirurgie	100	
- bei Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	50	
- bei ambulanten Eingriffen	100	
- rückenmarksnahe Regionalanästhesien	100	
- periphere Regionalanästhesien und Nervenblockaden, davon - dokumentierte perioperative regionale Schmerztherapie	50	
Mitwirkung bei Anästhesien für intrathorakale Eingriffe	25	
Mitwirkung bei Anästhesien für intrakranielle Eingriffe	25	
Fiberoptische Intubationsverfahren	25	

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten: